Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 40

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein kath. Tehrer und Schulmänner der Schweiz.

Auf Beschluß der Delegiertenversammlung vom 22. Sept. 1906 in Freiburg publizieren wir die Bereinsrechnung pro 1905 auszugsweise. Darnach zeigen:

1.	Zeitschriften-Ronto	an "	Einnahmen Ausgaben	6695.10 Fr. 6229.12 "
!	Pädagog. Blätter	,,	Aftiv-Saldo	465.98 Fr.
2.	Vereins-Ronto	ani	Einnahmen Ausgaben	1893.90 Fr. 86.70 "
		"	Mehreinnahmen	1807. 20 Fr.
4.	Unterstüğungstaffe Rafja•Saldv Vermögensvermehrı	ıng	im Jahre 1905	2016. — Fr. 273. 18 Fr. 2139. 75 Fr.

Der Bericht ber Prüfungskommission, unterm 9. Mai 1905 dem Bereinspräsidenten eingesandt, sagt u. a.: Die Rechnung ist von Kassier Aug. Spießkorrett und genau geführt, auch wohlbelegt und zeigt bei einem Astiv-Saldo von 2273. 18 Fr. eine Mehr-Einlage ins Kassauch von 2000 Fr. und einem Kassaldo von 273. 18 Fr.; der Redaktorengehalt ist mit 800 Fr., das Korr.-Treffnis mit 285 Fr. ausgeschieden. Laut Bersammlungsbeschluß wurden dem Heft No. 10215 2000 Fr. entnommen und in No. 14385 neu eingelegt für "Wohlsahrtszwecke". Es ist nicht kontrollierdar, ob alle Sektionen einbezahlt haben und ob dies der Mitgliederzahl gemäß geschehen ist; hierin werden zukünstig die neuen L'erichtsormulare Remedur schaffen. Die freiwilligen Beiträge der St. Galler (600 Fr.) seien dankend auch im Protokoll quittiert.

Die von der Prüfungssommission teantragte Genehmigung der Rechnung unter bester Verbankung an den Rechnungsführer wurde von der Delegiertenversammlung mit Aktlamation gutgeheißen.

M. K.

Literatur.

Wagner A. Die Erziehungsgrundsütze der heiligen Schrift. Für die christl. Erzieherwelt zusammengestellt. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. Donauwörth, 1906, A. Auer 63 S. in 8° Preis 40 Pfg. Eine kleine, aber sehr empfehlenswerte Schrift. Sie weist auf die enig unverrückbaren Grundssätze hin, die für die Erziehung in allen Strömungen der Zeit maßgebend bleiben müssen, da Gott sie selbst aufgestellt hat. Mit großem Geschickstellt der Versassen des Schriftztellen zusammen, welche die Grundsragen der Erziehung behandeln, nämlich den Gegenstand und die Jiele der Erziehung und die Mittel und Methoden, "die zur Verwirklichung dieser Zeilen sühren". Abssichtlich sind nicht alle für die Erziehung brauchbaren Schriftworte, sondern nur die wicht igeren herangezogen und zusammengestellt. Möchte jeder Lehrer diese "Erziehungsgrundsätze" besolgen, das wird ihm und der Jugend zum Heile gereichen.

Th. Wilhelm, Das sexuelle Leben und seine Nerwertung in der Erziehung der Kinder. Donauwörth 1906, L. Auer 63 S. in 80, Brosch. 50 Pf. Eine erfahrene tath. Frau und Mutter nimmt hier Stellung zur heiklen Frage bezüglich sexueller Aufklärung und spricht sich für taktvolle Beletrung aus. Nach ernsten Hinweisen auf die Folgen der Gedankenlosigkeit und der Unwahrhaftigkeit in diesem Punkte, beantwortet sie die Fragen, von wem, über welche Punkte, wann und wie die Kinder Ausklärung empfangen sollen und bespricht dann die "Führung der heranwachsenden Jugend im sexuellen

Leben." Der Schluß widerlegt die Bebenken vieler Mütter und Padagogen gegen die befürwortete Aufklärung. — Die Verfasserin kennt die einschlägige Literatur, besitzt padagogische Erfahrung, Wärme des Gemüts und Eifer für die Heranbildung eines keuschen Geschlechts, daher wird ihre Schrift in vielen Areisen großen Ruhen stiften.

Den Herren Dirigenten

der Kirchen-, Gemischten= und Töchterchöre teile mit, daß die neue komische Aummer: "Fidele Studenten", fomische Szene für 5 oder mehr Damen mit Gesang und Klavierbegleitung, während des letzten Winters in der Schweiz von 40 Vereinen mit bestem Erfolg aufgeführt wurde. Zur Ansicht oder fest bestellen bei

Ss. Willi, Lehrer in Cham.

Tehrerstelle in Bünenberg.

Infolge Resignation aus Gesundheitsrücksichten ist die Lehrstelle an der Oberschule im **Chret**, dahier, auf Beginn des Wintersemesters, 29. Oktober, neu zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt 1400 Fr., nebst Wohnung, Garten und Umgelände. Aspiranten wollen sich, unter Beilage des Lehrpatents und Zeugnisse, bis 7. Oktober beim titl. Prässidenten der Schulkommission, hochw. Herrn Pfarrer Stadlin, Dekan, Cham, schriftlich anmelden.

Sünenberg, 18. Oftober 1906.

Ramens der Schulfommiffion:

(117)

Die Gemeindekanzlei.

Bollingers Lehrgang für

Rundschrift und Gotisch 10. Auflage à Fr. 1.—

deutsche und englische Schrift à 60 Ct.

Inserate

sind an die Herren Saasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92.

Bas du heute kannst besorgen, Das verschiebe nicht auf Morgen. Daher verlange jeder Leidende sosort die Gratisbroschüre franko u. verschlossen. Bie ist meine Krankheit entstanden? Bie kann ich von derselben besteit? werden

Erfolg garantiert! Tausende Dankschreiben! Zu beziehen gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken. 50 Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt. Kuranstalt Müsels (Haweiz).